

- Essenz:** Liebliche Kinder, habt wahre Liebe für den Einen Gott. Bringt nur würdige und keine unwürdigen Kinder hierher in den Hof Indras.
- Frage:** In welcher Weise solltet ihr euch fortwährend bemühen, um für 21 Leben das große Los in der größten aller Lotterien zu ziehen?
- Antwort:** Bemüht euch, euch an den überweltlichen Bräutigam zu erinnern und Sein Shrimat zu befolgen. Wenn euer Intellekt von irgendjemandes Namen oder Gestalt gefangen ist, dann löst diese Verbindung. Nachts, wenn ihr Zeit habt, erinnert euch mit Liebe an den Vater und verinnerlicht göttliche Tugenden und dann werdet ihr den Lotteriegewinn für 21 Leben einstreichen.
- Lied:** Weder wird Er von uns getrennt sein, noch werden wir uns von Ihm entfernen...

Om Shanti. In dieser alten Welt gibt es nur Leid. Der Vater kommt, um euch vom Leid zu befreien. Kinder, euch wurde erklärt, dass Krishna nicht hierher kommen kann. In seinem Land gibt es kein Leid. Nur hier, im Land Kans, des Teufels, gibt es Leid. Krishnas Land ist das Reich der erhabenen Gottheiten. Wir sind jetzt Brahmanen geworden und verinnerlichen göttliche Tugenden. Wenn wir die lasterhaften Neigungen nicht auflösen, können wir in der Gesellschaft der Gottheiten keinen hohen Status erhalten. Wenn wir ihn jetzt nicht beanspruchen, dann werden wir in jedem Kreislauf nur einen geringen Status erhalten und das wäre ein großer Verlust. Gewinn bzw. Verlust entstehen nur in diesem einen Leben, aber das Ergebnis gilt dann für viele Leben. Es gibt gute und schlechte Handlungen. Im Goldenen Zeitalter werden nur gute Handlungen ausgeführt. Ravan, der euch schlechte Handlungen verrichten lässt, existiert dort nicht. Welche Handlung jemand jetzt, im Übergangszeitalter, auch immer verrichtet, er wird für 21 Leben die Frucht dafür erhalten. Ihr folgt entweder Shrimat oder lasterhaften Anweisungen. Wenn ihr falsche Handlungen ausführt, dann bedeutet dies, dass ihr lasterhafte Anweisungen befolgt. Man kann alles sehr leicht verstehen. Habt vollkommene Liebe für Baba. Wenn ihr Gott nicht liebt, dann bedeutet das, dass ihr das Negative liebt. Hier erhaltet ihr Gottes Liebe. Man sagt: „Ishwar (Gott) Baba.“ Ihr versprecht, dass ihr nur den Einen lieben werdet. Nun, wenn ihr dann jemand anderen liebt, dann ist es so als ob ihr das Lasterhafte und Verwerfliche liebt und werdet ihr dann selbst lasterhaft. Es gibt eine Geschichte, in der ein Engel eine Person, die sich dem Laster hingegeben hatte, an den Hof Indras gebracht hat. Diese Person war kein würdiges Kind, sondern ein lasterhafter Mensch, und so kamen beide zu Fall; auch der Engel. Da einige unter euch nicht genug Wissen haben, bringen sie Menschen hierher, die nicht in der Lage sind, rein zu bleiben. Nun, diese Leute sind ohnehin unwürdig, aber wer sie hierher bringt, macht sich schuldig. Dies ist Indras Hof des Wissens. Nur der Eine Vater lässt den Regen des Wissens regnen. Nur wenn ihr selbst alles verstanden habt, könnt ihr jemanden hierher bringen. Anderenfalls wird derjenige, der einen Unwürdigen hierher bringt, selbst unwürdig. Ihr seid spirituelle Führer und ihr bringt Seelen zur Höchsten Seele. Lasst darum große Vorsicht walten. Tatsächlich kommen viele unterschiedliche Menschen hierher, um Baba zu treffen und Er muss auch einige von ihnen treffen. Jedoch wird der Tag kommen, an dem keiner Person, ganz gleich wie mächtig sie auch sein mag, erlaubt wird, zu kommen, wenn sie nicht rein ist. Zurzeit wäre dies noch problematisch. Die Bestimmung ist sehr hoch. Keiner anderer Ashram oder Satsang hat ein Ziel oder eine Bestimmung. Sie wissen nicht, ob ihr Tun Wohltat beinhaltet. Hier werden das Ziel und die Bestimmung in großen Buchstaben beschrieben. Es gilt, euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln. In einem Lied der Sikhs heißt es, dass Gott nicht viel Zeit brauchte, um Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Die Gottheiten lebten im Goldenen Zeitalter und es war Gott persönlich, der Menschen in Gottheiten verwandelt hat. Gott ist nur der Eine. Selbst Brahma, Vishnu und Shankar sind lediglich Bewohner der Subtilen Region und Lakshmi und Narayan sind Menschen mit göttlichen Tugenden. Wesen mit göttlichen Tugenden werden dann zwangsläufig zu Wesen mit lasterhaften Zügen. Jetzt findet erneut die Schöpfung durch Brahma statt. Shiv Baba sagt: „Ich komme in die unreine Welt in einen unreinen Körper. Brahma verbringt, zusammen mit seiner Dynastie, die vollständigen 84 Leben hier auf der Erde.“ Shiv Baba ist der Läuterer der Unreinen. Wie könnte Krishna diese Rolle spielen? Krishna lebt am Anfang des Goldenen Zeitalters und erst nach 5.000 Jahren spielt die Seele erneut ihr Rolle in der Gestalt mit dem Namen „Krishna“. Jedoch verbringt sie auf der Erde noch viele verschiedene andere Leben in anderen Körper und unter anderen Namen.

Jetzt, im Übergangszeitalter spielt diese Seele die Rolle Prajapita Brahmas, des Weltvaters; zusammen mit Saraswati, der Weltmutter. Beide sind sich darüber im Klaren, dass sie in ihren nächsten Leben Lakshmi und Narayan sind. Ihre aktuellen Gesichtszüge werden sich verändern. Kinder, ihr könnt jetzt in die Subtile Region gehen und in einer Vision sehen, welche Gesichtszüge Lakshmi und Narayan im Goldenen Zeitalter haben werden. Es ist ein Wunder, dass niemand sonst diese Vision haben kann. Diese Bilder hier seht sind

jedoch auch hier entstanden und sie geben nur annähernd das wahre Aussehen dieser Gottheiten wieder. Ihr wisst jedoch, dass Mama und Baba in der Zukunft Lakshmi und Narayan sind. Das exakte Bild von Guru Nanak wird ebenfalls nach 5.000 Jahren wieder gemalt. Nur ihr wisst um diese Zusammenhänge. Habt sehr gutes, unverfälschtes Yoga mit Shiv Baba. Wenn Liebe für den Namen oder die Gestalt eines Menschen hineingemischt wird, dann ist die Erinnerung an den Höchsten Vater verfälscht. Wenn am Anfang des Kupfernen Zeitalters Shiv Baba angebetet wird, ist das unverfälschte Anbetung, denn die Menschen beten nur Shiva an. Jetzt sollte es nur Erinnerung an Shiv Baba allein geben. Der Vater sagt: „Am Ende des Kreislaufs sollte der Yoga eures Intellekts unverfälscht sein.“ Wenn ihr vom Namen oder der Gestalt eines Menschen beeinflusst werdet, dann löst euch aus dieser Bindung. Maya lässt euch an vielen Orten umherstolpern. Manchmal erinnert ihr euch an eure Freunde und Verwandten, aber es ist noch möglich, dass ihr euer Yoga unverzüglich mit Shiv Baba verbindet. Baba sagt: „Bis jetzt ist noch niemand vollkommen geworden.“ Diese Lotterie ist die größte von allen und bringt euch einen Gewinn für 21 Leben. Man muss sich dafür aber auch ein wenig bemühen. Maya ist sehr stark und sie lässt euch sehr schnell vergessen, was ihr gelernt habt. Das ist auch im Drama festgelegt, aber versucht, euch nachts an Baba zu erinnern. Während des Tages habt ihr keine Zeit, aber nachts könnt ihr euch an den überweltlichen Bräutigam erinnern. Ihr werdet erhaben, wenn ihr Shrimat befolgt. Die Anbeter haben gesagt, dass Sri Krishna der Gott der Gita sei, der Erhabene. Sie haben den Namen des Einen, der Krishna so erhaben gemacht hat, vergessen. Ihr solltet definitiv über die Tugenden Shri Krishnas und die Tugenden des Höchsten Vaters sprechen und dann wird man die Vorstellung der Allgegenwart aufgeben. Dies ist das Übergangszeitalter und es wird das wunderbare, wohltätige Zeitalter genannt. Weder das Goldene, noch das Silberne Zeitalter werden als verheißungsvolles Zeitalter bezeichnet. Etwas, das wohltätig ist, wird als verheißungsvoll bezeichnet. Das Goldene Zeitalter ist ohnehin wohltätig. Davor gab es die Zeitalter, die nicht wohltätig waren. Nun, alles Lob gebührt dem Übergangszeitalter, wenn Shiva Baba inkarniert. Baba sagt: „Ich komme im Übergangszeitalter zwischen zwei Kreisläufen.“ Ein Kreislauf endet und ein neuer beginnt. Das Eisernen Zeitalter gehört zum alten Kreislauf und das Goldene Zeitalter gehört zum neuen Kreislauf. Jetzt ist Übergangszeitalter. Die Menschen haben jedoch behauptet, dass Gott in jedem Zeitalter kommt. Okay, in diesem Fall gäbe es vier Übergangszeitalter: der Übergang zwischen Goldenem und Silbernem Zeitalter, der Übergang zwischen Silbernem und Kupfernem Zeitalter usw. Folglich müsste 4 Inkarnationen Gottes stattfinden. Nun, warum sprechen sie dann von 24 Inkarnationen? All diese Dinge müssen geklärt werden. Baba ließ euch aufschreiben, welche Beziehung ihr zu Ihm, dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, habt. Wenn ihr vom Höchsten Vater sprecht, dann habt ihr doch bestimmt zwei Väter. All diese Dinge werden in den Ausstellungen erklärt, aber niemand versteht sie vollständig. Kaum jemand entwickelt dieses Vertrauen. Obgleich sie kommen und der Murli zuhören, bleibt es nicht in ihrem Gedächtnis haften, dass Baba ihr Vater ist, dass sie ihre Erbschaft von Ihm beanspruchen und auch Sein Shrimat befolgen sollten. Tausende werden kommen, aber kaum jemand begreift, dass Shiv Baba ihr Vater ist, und dass es gilt, Seine Richtlinien zu befolgen. Zuerst sollten sie ihre Mutter und ihren Vater erkennen. Jedoch nur wenige entwickeln dieses Vertrauen. Maya ist sehr stark und es bedarf sehr vieler Bemühungen, sich von ihr zu befreien. Der Vater sagt: „Wer den Satguru verleumdet, kann seine Bestimmung nicht erreichen.“ Wenn es schlechtes Benehmen gibt, dann seid ihr nicht in der Lage sein, euer Ziel zu erreichen. Ziel und Bestimmung sind vor euren Augen. Der Weg der Anbetung dauert einen halben Kreislauf lang und er ist der Weg des Abstiegs. In einem Lied heißt es: „Wenn man den Namen des Gurus annimmt, dann geht man den Weg des Aufstiegs.“ Aber welcher Guru ist gemeint? Ihr kennt jetzt den Satguru. Es ist Shiv Baba. Er ist der wahre Baba, der wahre Lehrer und der wahre Guru. Wenn ihr euch an Shiv Baba erinnert, dann erreicht ihr den Zustand des Aufstiegs und werdet 16 himmlische Grade vollkommen. Danach nehmen die 16 Grade wieder ab. Die Menschen sagen, dass sie von all dem „Auf und Ab“ befreit werden wollen, aber niemand kann davon befreit werden. Es gibt den Zustand des Aufstiegs, den Zustand des Abstiegs und dann wieder den Zustand des Aufstiegs. Es geht darum, den Kreislauf mit den Satopradhan-, Sato-, Rajo- und Tamo-Phasen zu durchlaufen, um dann wieder satopradhan zu werden. Niemand kann aussteigen. Ihr verbringt sogar den gesamten Kreislauf hier auf der Erde, wohingegen andere nur eine gewisse Zeit hier sind. Jeder muss jedoch durch die Zustände von Sato, Rajo und Tamo gehen.

Die Kindheit wird als satopradhan Phase bezeichnet. Wenn das Kind dann heranwächst, sagt man, dass es im Sato-Zustand sei. Jugendliche sind rajo und für alte Menschen ist es der Tamo-Zustand. Die Rolle von Glück und Leid ist in jeder Seele festgelegt. Dieses Spiel, von dem niemand etwas weiß, ist wunderbar. Das Benehmen derjenigen, die zu einer königlichen Familien gehören, ist sehr gut. Hier gilt es, Shrimat zu befolgen, aber jeder tut es auf seine eigene Art. Baba erklärt: „Es ist besser, am Anfang des Kreislaufs ein reicher Bürger zu sein als eine Dienerin oder ein Diener, um dann letztendlich den Titel eines drittklassigen Königs zu beanspruchen. Spendet das Wissen, verrichtet Wohltat, indem ihr andere euch gleich macht, und werdet wohlhabend. Obgleich es in der königlichen Familie Dienerinnen und Diener gibt, sind die Reichen doch glücklicher. Wenn ihr jetzt Shrimat ignoriert, dann werdet ihr Angehörige der Dienerschaft und wenn ihr lasterhaft handelt, während ihr hier lebt, dann werdet ihr die Diener der Diener. Einige sind sehr gute

Diener und andere sind respektlos. Bemüht euch. Baba möchte die Zertifikate eines jeden Kindes sehen. Einige denken von sich selbst, dass sie sehr klug seien. Wer berichtet jedoch über sie, so dass sie gewarnt werden können? Es ist Babas Pflicht, euch aufzuklären. Es gibt ein klares Ziel und eine klare Bestimmung. Bemüht euch so intensiv wie ihr könnt und ihr werdet im Rosenkranz des Sieges aufgefädelt! Es gibt den Rosenkranz der 8, den Rosenkranz der 108 und auch den Rosenkranz der 16.108. Es gibt nur wenige Könige und Königinnen in der lasterfreien Welt. Später sind es viele und die meisten werden in Bharat regieren. Es gibt viele Städte, viele Könige und Königinnen und viele Prinzen und Prinzessinnen. Schreibt eine lange Liste der Kaiser, der König und ihren Familienangehörigen. Dort haben die Ehepaare einen Sohn und eine Tochter. Die Kalkulation ist kompliziert. Deshalb sagt der Vater: „Erinnert euch an Mich, euren Unbegrenzten Vater. Ihr erhaltet von Mir eure Erbschaft. Bleibt zu Hause bei eurer Familie. Dies ist der reine Familienweg. Da die Menschen Gott nicht kennen, nennen sie sich selbst Gott. Sie gehen durch den Kreislauf von Geburt und Tod. Ihr wisst, dass die Gottheiten niemals unzeitgemäß sterben. Wenn ihre Lebenszeit endet, haben sie eine Vision, dass sie den alten Körper ablegen und einen neuen annehmen werden.“ Diese Aspekte sollten sehr gut verstanden werden. „Erinnert euch einfach an den Einen Baba. Verirrt euch nicht, gefangen von Name oder Gestalt eines Menschen, denn sonst werdet ihr fallen. Shiv Baba muss alle Seelen erheben und Er ist in den Körper Brahmas inkarniert. Ihr braucht nicht mit ihm zu wetteifern. Maya bringt viele Stürme. Werdet so stark wie Hanuman, so dass Maya, Ravan, euch nicht erschüttern kann. Adi Dev wird auch Mahavir Hanuman genannt. Sie haben ihm einfach diesen Namen gegeben. Unter den Kindern sind einige Maharathis. Die praktischen Dinge entstammen dieser Zeit. Jene, die nicht vom Wissen erfrischt werden, scheinen verwelkt zu sein. Seht jedoch, wie attraktiv Lakshmi und Narayan sind. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Bemüht euch auf erhabene Weise, während ihr euer Ziel und eure Bestimmung vor Augen habt. Lasst euer Benehmen sehr königlich werden und befolgt weiterhin Shrimat.
2. „Erinnert euch nicht an den Namen oder die Gestalt körperlicher Wesen. Bemüht euch, in unverfälschter Erinnerung an den Einen Vater zu bleiben.“

Segen: Macht natürliche Aufmerksamkeit zu eurer Natur und werdet dadurch zur Verkörperung von Bewusstheit. Soldaten in einer Armee sind niemals nachlässig; sie bleiben immer achtsam. Ihr seid auch die Pandava-Armee, lasst es daher nicht die geringste Nachlässigkeit geben. Macht Aufmerksamkeit zu einer natürlichen Methode. Einige von euch haben immer noch eine innere Anspannung, wenn es darum geht, Aufmerksamkeit zu haben, aber ein Leben der Anspannung kann nicht die ganze Zeit andauern. Macht daher natürliche Aufmerksamkeit zu eurer Natur. Indem ihr Aufmerksamkeit habt, werdet ihr automatisch zur Verkörperung von Bewusstheit, und die Gewohnheit des Vergessens wird enden.

Slogan: Werdet euer eigener Lehrer und alle Schwächen enden automatisch.

Seid ein Ebenbild der Tapasya:

Legt jetzt das Gelübde ab, eine vulkanartige Form anzunehmen und verbreitet mit der Konzentration von Geist und Intellekt überall Schwingungen kraftvoller Tapasya. Seid innerlich immer darauf bedacht: „Wir müssen jetzt nach Hause zurückkehren. Wir müssen zurückkehren, d.h. wir müssen jenseits gehen, losgelöst von allen Beziehungen und Anziehungen der Natur.“

Om Shanti